Heiße Trabiliebe im Münsterland

Hier bei uns in Sendenhorst im Münsterland (Kreis Warendorf, Nordrhein-Westfalen) glüht die Trabiliebe immer noch sehr heiß. Wir haben den fünfzigsten Geburtstag gebührend gefeiert und tun alles Menschenmögliche, damit unsere Trabis auch die nächsten Jahrzehnte überleben und wir noch viel Spaß mit ihnen haben. Der Nachwuchs, die kleine Kim Doreen (siehe das Foto unten rechts), ist schon ganz wild auf Trabis. Unser Ersatzteillager ist gut gefüllt und auch an Autos mangelt es nicht, so dass unsere Werkstatt immer ein Treffpunkt mobiler Trabantleidenschaft bleibt. Auch die örtliche Presse ließ es sich nicht nehmn, über uns, die Trabis und den 50. Geburtstag ausgiebig zu berichten. Wir hoffen alle, dass der Trabi noch lange überlebt, denn er hat es verdient.

Werner Keppler, D-48324 Sendenhorst, werner@trabigeil.de

Schraubst du noch, oder fährst du schon?

Sendenhorst kreisweit die Trabi-Hochburg

Der Trabi wird 50: Zuverlässigkeit durch Weglassen

Ahlener Tageblatt

wersekurier am Mittwoch

In Westfalen berichteten das „Ahlener Tageblatt" und der „Wersekurier" am 14. November ausführlich übers fünfzigjährige Trabantjubiläum und zu den Aktivitäten der hiesigen Ostmobilfreunde. Werner Keppler aus Sendenhorst sandte uns die Beiträge sowie Fotos aus seinem Trabi-Club. Herzlichen Dank.

Jenaer Trabant- & IFA-Freunde zu Gast im „Trabi-Paradies" Weberstedt

Am 7. Oktober setzte sich eine kleine Karawane der Trabant- und IFA Freunden Jena in Bewegung, um dem „Trabant-Paradies" in Weberstedt einen Besuch abzustatten. Nach einer beschaulichen Fahrt durch Thüringen, trafen wir zur Mittagszeit dort ein. Die Tour stelle zugleich unsere letzte Ausfahrt im für uns sehr erfolg- und ereignisreichen Jahr 2007 dar. Einige schöne Umbauten, ein kleiner, aber feiner Souvenirshop, nettes Personal und leckerer selbstgebackener Kuchen waren der Lohn für das zeitige Aufstehen am Sonntagmorgen. Die Umbauten umfassten unter anderem eine S-04-Trabi-Limousine, Trabis mit Pool und eine gekürzte Trabi-Fassung.

Alles in allem lohnt sich dieser Ausflug jedoch auf Grund der wenigen ausgestellten Fahrzeuge nur bedingt. In Verbindung mit einer großen Ausfahrt sollte man jedoch einen Zwischenstopp in Weberstedt einplanen. Wir wünschen auf diesem Wege unseren Freunden und Familien sowie der gesamten Trabigemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2008. Wir hoffen, Euch alle auf einem der zahlreichen Treffen gesund und munter wiederzusehen.

Eure Trabant- und IFA Freunde Jena,
Christian Felkel
www.pappemeetsjena.de